



Beate Müller-Gemmeke

mutig und leidenschaftlich für die Menschen und die Umwelt



Mutig und leidenschaftlich für die Menschen und die Umwelt



Liebe Wählerinnen und Wähler,

grüne Politik ist nachhaltig und denkt immer Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammen. Wir wollen die Umwelt schützen und gleichzeitig die Lebensbedingungen der Menschen verbessern. Das Thema Gerechtigkeit ist dabei mein zentrales Anliegen im Bundestag. Dafür habe ich mich als Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte im Bundestag eingesetzt. Und diese Überzeugungsarbeit möchte ich auch im nächsten Bundestag fortführen. Ich möchte für die Menschen etwas bewegen - in einer Regierung mit starken Grünen.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt muss gestärkt werden. Dafür werde ich mich stark machen. Alle Menschen haben ein gut abgesichertes Leben in Freiheit und Würde verdient - egal, ob sie alt oder jung sind, krank oder behindert oder ob sie hier geboren sind oder zu uns geflüchtet sind, weil in ihrer Heimat ein Leben unmöglich wurde. Es muss für alle gerecht zugehen in unserer Gesellschaft. Ebenso stehe ich für ein solidarisches und demokratisches Miteinander. Dies ist für mich eine Grundvoraussetzung für eine zukunftsfähige und freie Gesellschaft, in der alle ohne Diskriminierung leben und arbeiten können. Gerechtigkeit bedeutet für mich auch, dass wir den Klimawandel aufhalten und die Energiewende schaffen. Auch zukünftige Generationen brauchen bezahlbare Energie und eine lebenswerte Umwelt.

Politik ist nicht machtlos. Sie kann und muss unser Zusammenleben gestalten und deshalb muss die ideenlose und mutlose Politik der Großen Koalition endlich ein Ende haben. Wir GRÜNEN haben Ideale, Werte, eine nachvollziehbare Richtung und ganz wichtig: Wir denken Politik über den Tag hinaus.

Am 24. September haben Sie die Wahl!

Ich stehe für eine ökologische, für eine gerechtere - für eine grüne Politik. Mit diesem Profil möchte ich erneut in den Bundestag einziehen und Verantwortung übernehmen. Mit Ihrer Erststimme wählen Sie mich als Kandidatin. Das ist eine persönliche Anerkennung. Mit Ihrer Zweitstimme stärken Sie die GRÜNEN und wählen mich so in den nächsten Bundestag. Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung – wählen Sie eine engagierte, gradlinige und grüne Stimme – für Reutlingen und die Region.

Mit herzlichen Grüßen

Grüne Politik ist ökologisch, sozial und weltoffen

Vorreiter beim Klimaschutz

Extremwetter, Dürren, steigende Meeresspiegel - die Auswirkungen der Klimakrise sind heute schon spürbar. Darauf müssen wir konsequent reagieren. Wir werden deshalb zügig den Ausstieg aus der Kohle einleiten und die 20 klimaschädlichsten Kohlekraftwerke sofort vom Netz nehmen. Bis 2030 wollen wir unseren Strombedarf mit 100 Prozent erneuerbaren Energien decken. Auch beim Einsparen von Energie und bei der erneuerbaren Wärme muss es vorangehen. Ein Klimawohngeld soll dabei die Haushalte mit kleinem Geldbeutel entlasten. Die Ziele werden wir mit einem Klimaschutzgesetz verbindlich festlegen. So geben wir Impulse für Investitionen in den Klimaschutz.

Nachhaltige und moderne Mobilität

Mehr Lebensqualität mit besserer Luft, ohne Lärm und Staus gibt es nur mit einer Verkehrswende. Deshalb wollen wir das ÖPNV-Angebot verbessern. Alle sollen davon profitieren, auch die Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen. Mit dem „Zukunftsprogramm Nahverkehr“ investieren wir in die Schiene. Damit kann auch die Regional-Stadtbahn endlich Fahrt aufnehmen. Gleichzeitig wollen wir ab 2030 nur noch abgasfreie Autos zulassen. Nur so können wir die Klimaziele erreichen. Die Elektromobilität ist zudem eine Chance, denn nur so bleibt die deutsche Autoindustrie global wettbewerbsfähig.



Anders wirtschaften

Wir sind auf sauberes Wasser, gesunde Böden und gute Luft angewiesen. Artenvielfalt und Umwelt zu schützen heißt, die Grundlagen unseres Lebens zu erhalten. Die heutige Art zu wirtschaften, belastet aber die Natur und verschwendet wertvolle Ressourcen. Deshalb muss die Wirtschaft ökologischer und sozialer werden. Das gilt auch für die Landwirtschaft. Mit einer sanften Agrarwende wollen wir vor allem die Zukunft der bäuerlichen Betriebe sichern, denn sie bewahren unsere Natur und Kulturlandschaft und versorgen uns ohne Gentechnik mit gesunden, regionalen Lebensmitteln. Dafür haben sie auch faire Preise verdient, denn sie müssen von ihren Produkten leben können.

Zusammenhalt stärken

In unserer Gesellschaft geht es nicht gerecht zu, denn ein winzig kleiner Teil besitzt immer mehr Vermögen. So kann es nicht weitergehen. Die richtig Reichen in unserer Gesellschaft sollen sich künftig mit einer Vermögenssteuer an der

Finanzierung unseres Gemeinwesens beteiligen. Zudem sagen wir jeglicher Art von Steuerhinterziehung den Kampf an, denn alle müssen ihrer Steuerverantwortung gerecht werden.

Arbeitswelt gerecht gestalten

Eine faire Arbeitswelt ist mir ein besonderes Anliegen. Leiharbeitskräfte verdienen gleichen Lohn und eine Flexibilitätsprämie. Zweifelhafte Werkverträge und Schein-Selbstständigkeit dürfen nicht mehr tariflich gut bezahlte Arbeit ersetzen. Befristungen ohne Grund und Arbeit auf Abruf darf es so nicht mehr geben. Stress, ständige Erreichbarkeit oder Arbeit, die grenzenlos wird – all das wollen wir verhindern. Wir wollen die Tarifbindung stärken, Tarifflicht bekämpfen und Betriebsräte besser schützen. Gleichzeitig sollen Frauen die gleichen Chancen haben und für ihre Arbeit genauso gut bezahlt werden wie Männer. Wir wollen gute Arbeit – sicher, gesund und vor allem fair entlohnt.

Solidarisch bei der Gesundheit, Pflege und Rente

Nur gute Arbeit schafft gute Renten. Gleichzeitig müssen wir unser gesetzliches Rentensystem als zentrale Säule stärken. Wir wollen das Rentenniveau stabilisieren und eine Garantierente gegen Altersarmut einführen. Und die Solidarität der Generationen funktioniert am besten als Bürgerversicherung für alle – bei der Gesundheit, bei der Pflege und auch bei der Rente. So schaffen wir ein solidarisches Sicherungssystem, auf das sich alle verlassen können.

Statt Armut – Chancen und Perspektiven

Wir sind ein reiches Land und doch nimmt Armut zu und verfestigt sich. Mittlerweile ist jedes fünfte Kind von Armut bedroht. Das ist beschämend, denn Armut schmerzt und grenzt aus. Wir brauchen daher dringend eine Kindergrundsicherung für alle Kinder und einen Kindergeld-Bonus für ärmere Familien. Die Grundsicherung für Arbeitslose muss unbedingt neu berechnet und erhöht werden. Vor allem darf sich Langzeitarbeitslosigkeit nicht weiter verfestigen. Dabei setzen wir nicht auf Sanktionen, sondern auf Anreize und gute Unterstützung. Menschen mit Behinderungen sollen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben und Chancen haben, mit Arbeit ihren Lebensunterhalt zu verdienen. All das verlangt die Würde des Menschen.

Wohnraum für alle

Wohnen ist für uns ein Teil der Daseinsvorsorge. Deshalb brauchen wir eine Million zusätzliche bezahlbare Wohnungen – im Neubau wie im



Bestand, dauerhaft günstig. Wir setzen dabei auf eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit nach dem Prinzip: Zulagen und Steuerförderung im Tausch gegen günstigen Wohnraum. Flankierend wollen wir eine Mietpreisbremse, die tatsächlich ihren Namen verdient.

Menschlichkeit geht vor

Das individuelle Grundrecht auf Asyl ist für mich nicht verhandelbar. Wer vor Krieg und Elend oder politischer Verfolgung flüchtet, muss Schutz und Sicherheit erhalten. Europa muss deshalb gemeinsam Verantwortung übernehmen. Abschiebungen in Kriegs- und Krisengebiete wie Afghanistan wollen wir stoppen. Und auch für subsidiär Schutzberechtigte wollen wir wieder den Familiennachzug ermöglichen. Vor allem müssen wir endlich die große Aufgabe der Integration von Geflüchteten richtig angehen. Alle brauchen Integrations- und Sprachkurse und die Möglichkeit zu arbeiten – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Das gebietet die Menschlichkeit. Und das passt auch zu unserer freien Gesellschaft, die von Vielfalt lebt.

Sicherheit in Freiheit

Terror und Gewalt, aber auch Hass und Hetze bedrohen unsere Demokratie. Doch wir lassen uns unsere Freiheit nicht von Terroristen nehmen und unsere Menschlichkeit nicht von rechten Hetzern. Politik muss entschlossen darauf reagieren, aber rechtsstaatlich. Straftaten müssen effektiv geahndet werden, deshalb brauchen wir mehr Personal bei der Polizei. Statt der anlasslosen massenhaften Überwachung aller Bürgerinnen und Bürger brauchen wir dringend eine zielgerichtete Arbeit der Sicherheitsbehörden, um konkrete Gefährdungen abzuwenden. Es gilt, unsere liberalen Werte zu schützen und die Demokratie zu stärken. Denn wer Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, verliert am Ende wohlmöglich beides.

Europa ist unsere Zukunft

Europa ist ein Ort des Friedens und der Freiheit geworden. Das ist nicht selbstverständlich. Daher werden wir Europa mit aller Kraft gegen Rechtspopulismus und Nationalismus verteidigen. Aber Europa muss sich auch den Problemen der Welt zuwenden und Verantwortung übernehmen, insbesondere beim Klimaschutz. Europa muss ernsthaft Fluchtursachen bekämpfen, statt immer weiter an der Rüstungsspirale zu drehen. Nur mit einem solidarischen Europa können wir die Globalisierung positiv gestalten. Und wenn wir Banken und Großkonzerne auf das Gemeinwohl verpflichten wollen, dann geht auch das nur mit einem starken Europa.



Grün wählen,

- weil Klimaschutz jetzt wichtiger ist als je zuvor.
- weil wir unsere Gesellschaft sozial gerecht und chancenreich gestalten wollen.
- weil wir unsere Demokratie verteidigen und für ein starkes Europa werben.
- weil wir für Menschlichkeit, Vielfalt und für eine freie Gesellschaft stehen.



Gerechtigkeit

- gute Arbeit und soziale Leitplanken auf dem Arbeitsmarkt
- faire Löhne, Tarifbindung und mehr Mitbestimmung
- gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit
- Garantierente und ein stabiles Rentenniveau
- Bürgerversicherung bei der Gesundheit, Pflege und Rente
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- Kindergrundsicherung und gleiche Bildungschancen
- sozialer Arbeitsmarkt und eine armutsfeste Grundsicherung
- bezahlbarer Wohnraum
- gerechtes Steuersystem
- Schuldenbremse für Banken und Regulierung der Finanzmärkte
- starke Kommunen und gute Infrastruktur

Ökologie

- 100 % Erneuerbare Energien statt Atomstrom und Kohle
- energetische Modernisierung
- nachhaltige Mobilität
- gentechnikfreie bäuerliche Landwirtschaft
- effektiver Natur-, Umwelt- und Tierschutz

Sicherheit in Freiheit

- mehr Bürgerbeteiligung und gleiche Rechte für alle
- Datenschutz statt Vorratsdatenspeicherung
- Sicherheit durch mehr Polizei
- humaner Flüchtlingsschutz und Investitionen in Integration
- strikte Kontrolle von Rüstungsexporten
- ein ökologisches und soziales Europa
- fairer Welthandel statt TTIP, CETA & Co

Zu meiner Person

56 Jahre, verheiratet, 2 Söhne

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte

Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales,
Stellvertretendes Mitglied im Petitionsaus-
schuss, Sprecherin von GewerkschaftsGrün,
Landesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Baden-Württemberg

Bundestagskandidatin, Listenplatz 7

Kontakt

Beate Müller-Gemmeke (V.i.S.d.P.)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Reutlingen
Gartenstraße 18, 72764 Reutlingen
kv.reutlingen@gruene.de
Tel. 07121- 372 677, Fax 07121-372 678

Im Netz

www.mueller-gemmeke.de
facebook, twitter

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Reutlingen
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE66 6405 0000 0000 0448 91